

Spektakulärer Sieg bei Norddeutscher Meisterschaft

Einen spektakulären Erfolg feierten die U20-Volleyballer des Schweriner SC mit Trainer Horst Holz bei den Norddeutschen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Geesthacht. Sein Team traf im Finale auf den VC Norderstedt. Beide Mannschaften lieferten sich ein begeisterndes Match, das sowohl Zuschauer als auch alle am Turnier beteiligten Mannschaften zu stehenden Ovationen hinriss. Der 1. Satz dauerte sage und schreibe 53 Minuten und endete beim rekordverdächtigen Stand von 46: 44 für Norderstedt. „Solange habe ich in meiner Trainerkarriere noch keinen Satz gespielt“, weiß Horst Holz, der am ersten Turniertag seinen 64. Geburtstag beging. „Das Angriffsspiel beider Teams verlief fast fehlerlos. Am Ende hatten wir 15 Satzbälle von Norderstedt abgewehrt. Den 16. haben sie dann tot gemacht.“ Der 2. Satz ging klar an den SSC. Im Entscheidungssatz war dann wieder alles offen, doch die Schweriner fanden schnell ins Spiel, gingen in Führung und gewannen 15:7. Auf Norderstedt waren die Jungs von Horst Holz bereits in ihrem 2. Spiel in der Vorrunde getroffen. Bereits hier hatte sich gezeigt, welcher schwerer Brocken zu bezwingen war. Norderstedt gewann den 1. Satz 27:25, der SSC den 2. Satz mit 25:16. Im Entscheidungssatz lag Schwerin zunächst hinten. Dann aber schlug Jan Philipp Marks hervorragende Aufgaben und brachte seine Mannschaft wieder nach vorn. Es reichte schließlich zum 15:13 und damit zum Gruppensieg. Norderstedt als Gruppenzweiter setzte sich gegen den Ersten der Gruppe 2, Eimsbüttel, mit 2:1 durch und kam so ins Finale.

Wolfgang Schmidt